

BIOS

Ensemble **DRUMS & PIPES** bewegt sich zwischen europäischen und asiatischen Musikstilen und präsentiert neueste Werke von Komponistinnen im Zusammenklang mit Improvisationen. Die Perkussionistin Lin Chen und die Organistin Kerstin Petersen vereinen in ihrem 2022 formierten Duo spielerische Leichtigkeit, Virtuosität und eine fast magische Klangintensität. Kerstin Petersen konzertiert international als Orgelsolistin und ist Ideengeberin innovativer Orgelprojekte. Lin Chens Vertrautheit mit chinesischer Trommel, Marimba, Logdrum, Klangschalen, Gongs und westlichem Ballett lässt den Rhythmus von Ost und West auf natürliche Weise verschmelzen. Mit Vorliebe bezieht DRUMS & PIPES Performance, Literatur und neue Medien in seine Konzertprogramme ein. Im Rahmen des Ensemble Stipendium des Musikfonds der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien entstanden in jüngster Zeit in Co-Creation mit Ruth Wiesenfeld (Berlin) und mit Alyssa Aska (Graz) mehrere innovative Kompositionen für Perkussion und Orgel. 2023 widmete Rikako Watanabe (Tokio / Paris) Duo DRUMS & PIPES ihr Werk Mikoshi, welches inspiriert ist durch die traditionelle Musik ihres Heimatlandes Japan. Die Uraufführung spielte DRUMS & PIPES am 16.06.2023 im Rahmen der Literarischen Orgelnacht in der Dresdner Frauenkirche in Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspiel Dresden.

<https://kerstin-petersen.org/Drums-Pipes/>

Die Perkussionistin **Lin Chen** tritt mit zahlreichen Ensembles und Orchestern wie dem International Mahler Orchestra in China, Japan, Hongkong und den Konzerthäusern der europäischen Metropolen auf. In Hamburg wird sie als Interpretin bei Konzerten des NDR, von Black Box der Opera Stabile, des John Cage Festival und der Klang Werk Tage gefeiert. 2015 spielte sie als Solistin unter der Leitung von Tan Dun mit der Darbietung von Water Passion im Rahmen des Lux aeterna Festival; im Rahmen des Schleswig-Holstein Festival gemeinsam mit Martin Grubinger in dessen Percussive Planet Ensemble und dem Star-Bariton Thomas Hampson in der Hamburger Laeiszhalle. Die Ausnahme-Künstlerin trat zudem in der Reihe Stars von morgen der Hamburger Symphoniker in der Laeiszhalle unter Muhai Tang auf. Aktuell spielt Lin Chen als Solistin des Water Concerto von Tan Dun gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern in der Philharmonie Mercator Halle Duisburg unter Axel Kober. www.lin-chen-percussion.com

Kerstin Petersen konzertiert international als Orgel-Solistin. Die Hamburger Musikerin tritt insbesondere mit Repertoire des 20./21. Jahrhunderts in Erscheinung. In Zusammenarbeit mit Komponist*innen aus aller Welt initiiert die Hamburger Musikerin Werke, die das Instrument mit aktuellen Themen in Berührung bringen. Konzerteinladungen erhielt sie u.a. von Hauptkirche St. Nikolai und Mariendom Hamburg, TONALi, frequenz_, Festival BRANDNEU, Orgelpark Amsterdam, Orgelakademie Göteborg. Als jüngste Uraufführungen erklangen: °still von Daniel Smutny, Mikoshi von Rikako Watanabe, Ellinor von Ruth Wiesenfeld. Kerstin Petersen ist außerdem tätig als Ideengeberin und künstlerische Leiterin innovativer Konzertprojekte, so realisierte sie Nur einmal glücklich sein - Orgelmusik von Komponistinnen mit Orgelstadt Hamburg und bringt aktuell Mikoshi-Boiling Away im Rahmen der Hamburger Festivals Altonale und blurred edges auf die Bühne.

www.kerstin-petersen.org